

Frank Saliger

## Parteiengesetz und Strafrecht

Zur Strafbarkeit von Verstößen gegen das Parteiengesetz insbesondere wegen Untreue gemäß § 266 StGB



Die Parteienfinanzierungsskandale der letzten Jahre, von *Kohl* über Hessen-CDU und Kölner SPD bis hin zum Fall *Möller*, haben das Parteiengesetz in den Focus von Politik, Rechtspraxis und Rechtswissenschaft gerückt. Insbesondere die Strafjustiz mußte und muß in mehreren Verfahren klären, ob sich die Beteiligten strafbar gemacht haben. Der Gesetzgeber hat auf die Affären 2002 mit der Novellierung des Parteiengesetzes reagiert. Unter anderem hat er zum ersten Mal in der Geschichte des Parteiengesetzes Strafvorschriften aufgenommen. Frank Saliger untersucht erstmals monographisch die Frage, ob und inwieweit sich Personen, die gegen das Parteiengesetz verstoßen, strafbar machen können. Prüfungsgegenstand ist das alte und das neue Recht. Im Zentrum stehen die Strafvorschrift der Untreue (§ 266 StGB) und die neuen Strafvorschriften des Parteiengesetzes (§ 31 d). Zugleich wird zu zahlreichen öffentlich-rechtlichen Streitfragen Stellung bezogen. Der Verfasser vertritt die These, daß zum Schutz der Parteien und zur Wahrung der Normen des Parteiengesetzes auch das Strafrecht einen Beitrag leisten kann.

**Frank Saliger** Geboren 1964; Studium der Rechtswissenschaften in Frankfurt am Main; 1999 Promotion; 2003 Habilitation; zur Zeit Privatdozent und wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main.

2005. XXIV, 744 Seiten.

ISBN 978-3-16-148467-4  
Leinen 194,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/parteiengesetz-und-strafrecht-9783161484674?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/parteiengesetz-und-strafrecht-9783161484674?no_cache=1)  
[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104